



Aktz.:

**Antwort zur Anfrage Nr. 0127/2015 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn betr. Schalldämmung im Raum der betreuenden Grundschule Mainz-Marienborn (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wer hat die Maßnahme veranlasst?**

Die Maßnahme wurde auf Betreiben der betreuenden Grundschule veranlasst. Von dort erfolgte auch die Angebotseinholung.

**2. Um wie viel db (A) sollte oder wird der Schall tatsächlich gemindert?**

Bei dem verwendeten Material handelt es sich um ein bewährtes Produkt (Ecophon Wall Panel <sup>TM</sup> C), welches von einem spezialisierten Unternehmen eingebaut wurde. Die Frage nach einer Schallminderung in dB (A) lässt sich nicht direkt beantworten, da der Absorptionsgrad eines Materials in Abhängigkeit von der Frequenz ermittelt wird. Das eingebaute Material besitzt in einem Frequenzgang von 125 Hz bis 4.000 Hz einen praktischen Absorptionsgrad  $\alpha_p$  0,2 bis 1,0.

**3. Wurden Alternativen geprüft?**

Da für diesen Bereich keine schulspezifischen Vorgaben bestehen, wurde die normalerweise erforderliche Grundlagenermittlung zur Bestimmung eines umfassenden Maßnahmenkatalogs nicht durchgeführt. Somit wurden zugrunde zu legende Raumschallmessungen und die Erarbeitung eines raum- und bauakustischen Gutachtens nicht beauftragt. Aus den Erfahrungen heraus wurde eine wirtschaftliche Sofortmaßnahme in der ausgeführten Form realisiert, die bereits zu positiver Beurteilung durch den Nutzer geführt hat.

Mainz, 28. Januar 2015

Gez.

Marianne Grosse  
Beigeordnete